

## Coronavirus Informationen zum Bundesratsbeschluss vom 16.03.2020

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner  
Liebe Angehörige

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie über die neusten Entwicklungen betreffend Coronavirus und die Auswirkungen auf den Betrieb des Betagtenzentrums Laupen.

Am Montag, 16.03.2020, hat der Bundesrat seine Massnahmen bezüglich des Coronavirus erneut verschärft. Er stuft die Situation in der Schweiz nun als «ausserordentliche Lage» gemäss Epidemiegesezt ein. Alle Läden, Restaurants, Bars sowie Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe werden bis am **19. April 2020** geschlossen. Ausgenommen sind unter anderem Lebensmittel-läden und Gesundheitseinrichtungen. Zudem ist es untersagt, öffentliche oder private Veranstaltungen durchzuführen.

Was bedeutet das für das Betagtenzentrum Laupen und seine Bewohnerinnen und Bewohner? Nach dem verordneten Besuchsverbot müssen nun weitere Tätigkeiten eingestellt werden. So darf das Betagtenzentrum Laupen bis zum 19. April 2020 keine Gruppenaktivitäten und Anlässe mehr durchführen. Auch der Coiffeursaloon musste geschlossen werden.

Die medizinisch notwendige Versorgung für die Bewohnenden ist selbstverständlich weiterhin gewährleistet. Auch werden dringend notwendige gesundheitliche Kontrollen ausserhalb des Gebäudes des Betagtenzentrums auf ärztliche Anordnung stattfinden. Die Bewohnenden werden aber aus Sicherheitsgründen nach der Rückkehr ins Betagtenzentrum während fünf Tagen isoliert. Ebenso werden gesundheitsnotwendige und verordnete Physiotherapien wie auch podologisch notwendige Behandlungen durchgeführt. Diese Dienstleistungen können wir weiterhin im Betagtenzentrum anbieten.

Das Bistro Senseria bleibt geöffnet. Das Bistro ist jedoch nur für Bewohnende und das Personal zugänglich. Unsere Aktivierungstherapeutinnen führen weiterhin Aktivitäten mit unseren Bewohnenden durch – einfach nicht mehr in der Gruppe. Die Bewohnenden dürfen sich nach wie vor auf dem gesamten Areal frei bewegen. Wir fordern die Bewohnenden jedoch dringend auf, die empfohlenen Schutzmassnahmen einzuhalten. Insbesondere fordern wir die Bewohnenden auf, mehr als 2 Meter Abstand zu anderen Menschen zu halten, Menschenansammlungen zu vermeiden und sich regelmässig die Hände gründlich zu waschen.

Obwohl all diese Massnahmen sehr einschneidend und beschränkend sind, ist die Stimmung im Betagtenzentrum gut. Unser Personal tut sein Möglichstes, um den Alltag der Bewohnenden so abwechslungsreich und angenehm wie möglich zu gestalten. An dieser Stelle deshalb auch ein herzliches Dankeschön an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den unermüdlichen und grossartigen Einsatz in dieser schwierigen Situation.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an unsere Direktion oder die Pflegedienstleitung. Selbstverständlich halten wir Sie weiterhin auf dem Laufenden.

**Betagtenzentrum Laupen**  
Die Direktion

Laupen, 18.03.2020